

SMART SYSTEMS HUB DRESDEN



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

de:hub
digital ecosystems

Nicht nur ist Dresden Sitz von mehreren etablierten Mikroelektronikkonzernen (Hardware), führenden Unternehmen mit Vorreiterrolle im Bereich 5G und 6G (Konnektivität) und Software-Unternehmen der Spitzenklasse wie SAP und T-Systems, sondern die Stadt ist auch der größte europäische Standort für Halbleiterproduktion. Genau das macht Dresden zur idealen Basis für die Entwicklung smarter Systeme und des Internets der Dinge (IoT), weshalb sich der Hub als dessen

Enabler versteht. Der Digital Hub Dresden will ein One-Stop-Shop für IoT sein. Dafür vernetzt er zum einen hochinnovative Start-ups, KMUs und die Industrie mit Wissenschaft und Forschung im Bereich der Grundagententechnologien. Zum anderen bringt er diese Plattformpartner mit verschiedenen Anwendungsindustrien und Hubs in Kontakt, um ein führendes IoT-Ökosystem aufzubauen.

Adresse

Smart Systems Hub Office
Antonstr. 25
01097 Dresden

Hub Management

Michael Kaiser
E-Mail: contact@smart-systems-hub.de
Tel.: +49 (0)351 4189 5921

Fokus

Hardware, Software und
Konnektivitätskomponenten,
Smart Systems, IoT-Plattform,
anwendungsbasierte Lösungen und
IoT-Ökosystem

Partner

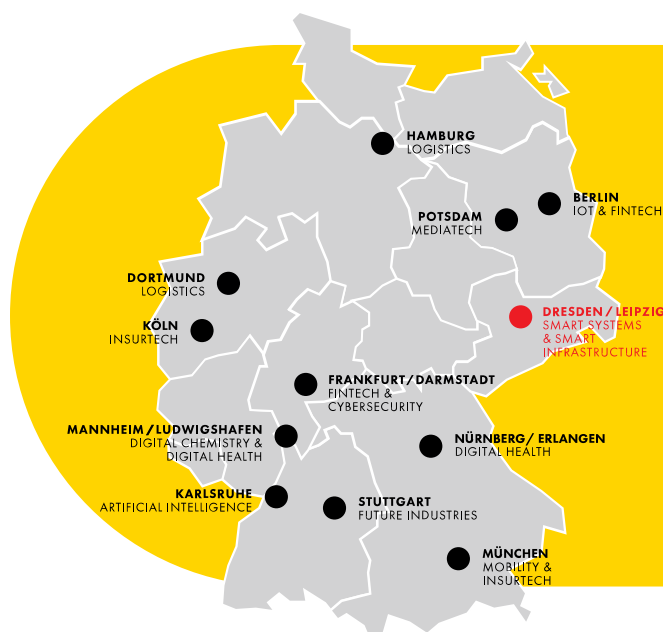
Silicon Saxony e. V.,
5G Lab, HighTech Startbahn

Website

www.smart-systems-hub.de

Social Media

Smart Systems Hub
@smartsystemshub
@smartsystemshub



Smart Systems Hub Dresden in Zahlen

Partner des Hubs

Kennzahlen des Hubs



62

Start-ups



37

große
Unternehmen



462

KMUs



15

Forschungs-
einrichtungen



61

aktive
Kooperationen
des Hubs



3

davon
internationale
Kooperationen



> 95 Mio. €

Funding für
Start-ups des
Hubs (2021)



15

Mitarbeitende

Top Programme und Angebote

1. Co-Innovationsformate

Der Fokus des Service-Portfolios liegt auf Co-Innovationsprojekten in den Bereichen IoT, Robotik, KI, Sensorik, Aktorik und 5G. Hier werden Pilotprojekte wie die „Digital Product Factory“ und der „Thin[gk]athon®“ umgesetzt.

Zielgruppe: Start-ups, große Unternehmen

2. Academy

Die Academy ermöglicht einen leichten Einstieg in Technologien, Methoden und das Internet der Dinge. Im Rahmen von Meetups gibt es die Möglichkeit zum freien Gedankenaustausch mit Expertinnen und Experten zu Themen rund um aktuelle Technologien und das IoT. Außerdem werden die aktuellen technologischen Möglichkeiten in Impulsvorträgen vorgestellt.

Zielgruppe: Start-ups, KMUs, Expertinnen und Experten

3. Zugang zu Entwicklungsinfrastruktur (IoT-Lab)

Dieses Format bietet exklusiven Zugang zu Referenzlösungen, konkreten IoT-Anwendungen und dem 5G-Netzwerk. Es ermöglicht einen branchenübergreifenden Austausch mit Expertinnen und Experten sowie Wettbewerbern in geschützten Räumen, der häufig eine Grundlage für Unternehmensentscheidungen darstellt.

Zielgruppe: Start-ups, KMUs, Expertinnen und Experten